



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 13.01.2022 bis 14.01.2022

Einbruch in Lagerräume

Burg, Weinbergstraße, 12.01. bis 13.01.2022

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag haben sich Unbekannte unberechtigt Zutritt zu einem Grundstück verschafft. Gewaltsam überwand man die Grundstückstür und auch Türen von drei Abstellräumen auf dem Grundstück. Die Abstellräume wurden betreten und aus diesen letztlich ein Zelt und Werkzeugteile entwendet.

Aufbruch Lkw

Burg, Erlenweg, 12.01. bis 13.01.2022

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag wurde die Hecktür eines VW Crafter auf unbekannte Weise geöffnet und von der Ladefläche ein Baustellenradio und ein Bohrhammer entwendet.

Am Mittwoch gegen 17 Uhr stellte der Nutzer des Betriebsfahrzeugs den Lkw auf dem Parkplatz eines Hotels ab, am Donnerstagmorgen stellte er die geöffnete Hecktür und den Diebstahl fest.

Geschwindigkeitskontrollen

Genthin, B1/B107, 13.01.2022

Am Vormittag stand der Messwagen der Polizei im 70er Bereich der Umgehungsstraße. Insgesamt passierten über 1100 Fahrzeuge den Messwagen. Es gab 11 Überschreitungen, darunter einen Pkw, der die Messstelle mit 105km/h passierte. Am späten Abend führten Polizeibeamte eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Jerichower Straße durch. Bei erlaubten 50km/h stellten die Polizeibeamten drei Fahrzeuge fest, die zu schnell fuhren. Die Fahrzeugführer wurden angehalten und kontrolliert. Der Schnellste wurde mit 85km/h gemessen.

E-Scooter ohne Versicherung

Genthin, Karower Straße, 13.01.2022

Weil ein E-Scooter-Fahrer im Dunkeln auf dem Radweg fuhr wurde dieser von Polizeibeamten angehalten und kontrolliert. Es stellte sich heraus, dass das Fahrzeug keine Straßenzulassung hatte und demzufolge nicht pflichtversichert war. Der 19-jährige Fahrer wurde belehrt, nicht wieder im öffentlichen Straßenverkehr zu fahren. Eine Strafanzeige wurde erstattet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de